

PFDP.Die Liberalen, Postfach 6136, 3001 Bern

Herr Pierre-André Meyrat
Bundesamt für Verkehr (BAV)
Abteilung Finanzierung
3003 Bern

Bern, 27. Januar 2016
LV 2017-2020 / MM

Botschaft zur Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der schweizerischen Eisenbahn- infrastruktur für die Jahre 2017 - 2020

Anhörungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrter Herr Meyrat

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Das Volk hat mit der Annahme der FABI-Vorlage am 9. Februar 2014 das neue Finanzierungsmodell über einen Bahninfrastrukturfonds (BIF) gutgeheissen, welches ab dem 1. Januar 2016 in Kraft tritt. Damit werden sowohl Betrieb, Erhalt und Ausbau der Infrastruktur über einen einzigen Fonds finanziert. Diese Lösung wurde von der FDP sowohl in der parlamentarischen Beratung wie auch im Abstimmungskampf unterstützt. Mit der vorliegenden Botschaft des Bundesrates wird nun beantragt, aus diesem Fonds die Mittel für den Zahlungsrahmen für die Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts für die Jahre 2017-2020 zu entnehmen. Die erstmalige vertiefte Darstellung des Anlagezustandes, der Belastung und Auslastung der Bahninfrastruktur Schweiz illustriert, dass die Infrastruktur aufgrund des teilweise kritischen Zustandes mehr Mittel für den Substanzerhalt benötigt. Die FDP unterstützt deshalb die Erhöhung des Beitrages für den Substanzerhalt auf 13,232 Mia. CHF.

Ebenfalls begrüsst wird die regelmässige Berichterstattung über den Zustand der Schweizer Bahninfrastruktur zuhanden der Bundesversammlung durch den Bundesrat. Die FDP ist auch mit den definierten Zielen für die Eisenbahninfrastruktur einverstanden, weist aber in diesem Zusammenhang auf ihre Stellungnahme zur Organisation Bahninfrastruktur (OBI) hin. Neben den genannten Zielen sollte der Fokus vermehrt auf die Verbesserung des Wettbewerbs im Personen- und Güterverkehr gelegt werden. Die FDP hat zudem gewisse Bedenken bezüglich den Grundsätzen der Finanzierung der Bahninfrastruktur, die nachfolgend dargelegt werden.

Abgrenzung zwischen Substanzerhalt und Ausbau

Kritisch begutachtet die FDP den anhaltenden Anstieg der Mittel für den Betrieb und Erhalt der Bahninfrastruktur. Obwohl es richtig ist, dass der Substanzerhalt der Infrastruktur einen höheren Stellenwert erhält, darf der Ausbau der Infrastruktur nicht gefährdet werden. Eine derartige Entwicklung wäre gefährlich, weshalb ihr so gut wie möglich entgegengewirkt werden muss. Die Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur braucht auch in Zukunft genügend Mittel, damit die Überlastungen im Bahnverkehr behoben und die geplanten Ausbauprojekte realisiert werden können. Die FDP fordert darum, dass zusätzlich in Effizienzmassnahmen investiert wird, um die Kosten für das gesamte Bahnsystem Schweiz zu optimieren.

Fremdfinanzierung von gemischt genutzten Anlagen

Die neue Regelung bezüglich Finanzierung von gemischt genutzten Anlagen ist für die FDP nicht schlüssig. Die Abgrenzung, ob Investitionen in Bauten oder Anlagen über den BIF oder durch Dritte finanziert werden, wird neu anhand des Schwerpunktprinzips vollzogen. Jedoch wird nicht erläutert, anhand welcher Kriterien die Grenze zwischen Nutzung für die Kerninfrastruktur oder für Dritte ermittelt wird. Hier besteht Klärungsbedarf.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen
Der Präsident



Philipp Müller
Ständerat

Der Generalsekretär



Samuel Lanz